

Blau-Weiß Linz schlägt Rapid: Ein Sieg, der Mut macht!

Blau-Weiß Linz holt wichtige Punkte gegen Rapid Wien. Trainer Scheiblehner lobt Teamleistung und defensive Stabilität.



Linz, Österreich - Die Fußballfans dürfen sich auf eine spannende Begegnung am Sonntag, den 2. Dezember 2024, freuen. Blau-Weiß Linz empfängt den SK Rapid Wien in einem mitreißenden Duell, das für beide Teams entscheidend sein könnte. Die Linzer sind nach ihrem beeindruckenden 2:0-Sieg über Red Bull Salzburg in aufsteigender Form und wollen sich auch gegen Rapid behaupten. Trainer Gerald Scheiblehner lobt die mentale Stärke seiner Spieler, die trotz schwieriger Phasen gegen die „Großen“ der Liga ihre Chancen nutzen konnten. Laut **laola1.at** charakterisierte Scheiblehner den Sieg als „absolute Willensleistung“, die seine Mannschaft erbringen musste, um sich gegen die Wiener durchzusetzen.

Rapid vor einer Herausforderung

Trainings und taktische Anpassungen werden bei Rapid erwartet, wo Trainer Robert Klauß hofft, die erste Saison-Niederlage in Braga schnell abzuhaaken. Ein gutes Ergebnis in Linz würde dem Team den ersten Platz in der Bundesliga sichern, da Red Bull Salzburg an diesem Spieltag spielfrei ist. Klauß ist optimistisch, dass seine Spieler, darunter die neu formierten Reihen mit Dion Beljo und Lukas Grgic, die Herausforderung annehmen werden. „Es ist wichtig, dass man andere Gedanken in den Kopf bekommt,“ so der Trainer **puls24.at**.

Blau-Weiß Linz hingegen hat sich mit 20 Punkten eine solide Grundlage geschaffen und befindet sich auf einem vielversprechenden fünften Platz. Doch das Ziel bleibt der Klassenerhalt, da im Kampf um die ersten sechs Plätze noch viel Arbeit vor ihnen liegt. Manuel Maranda betont die Notwendigkeit, auch gegen die vermeintlich schwächeren Gegner zu punkten, um die Ambitionen auf die Top-6 zu untermauern. Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften könnte für viele Akteure zu einer echten Bewährungsprobe werden und verspricht einiges an Spannung auf dem Rasen.

Details	
Ort	Linz, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at